

Unabhängiges Informationsblatt für die Gemeinden des Zugtales

Erscheint monatlich in allen Haushaltungen von Buchholterberg, Eriz, Fahrni, Homberg, Horrenbach-Buchen, Oberlangenegg, Schwendibach, Steffisburg, Süderen, Teuffenthal, Untertlangenegg, Wachselhorn, Wangelen

Redaktion Stefan Kammermann Telefon 079 388 32 20 redaktion@zugpost.ch

Verlag / Inseratannahme Gerber Druck AG, Steffisburg Jolanda Gerber Telefon 033 439 30 40 inserate@zugpost.ch

Jahresabonnement für Auswärtige: 21 Franken + 2,5% MwSt.

Gemeinde-News



AUS DER GEMEINDE STEFFISBURG

Einsatzleiter der Feuerwehr Steffisburg regio mit Strom unterwegs

Die Feuerwehr Steffisburg regio verfügt mit dem neuen Mitsubishi Outlander PEHV neu über ein Einsatzleiterfahrzeug, das seinesgleichen sucht. Es handelt sich um ein Plug-in-Hybrid-Fahrzeug, welches grösstenteils mit Strom betrieben wird. Dank der Hybridtechnik geht ihm trotzdem die Energie nicht aus und es ist rasch am Einsatzort.

Zugleich mit den Begrüssungsworten von Guido Sohm, Kommandant Feuerwehr Steffisburg regio, anlässlich der Übergabefeier wurde durch heftige Regenfälle im Eriz ein Hochwasseralarm der Zug ausgelöst. Aufgrund der speziellen Wettersituation – in Steffisburg war kein Regen in Sicht und dementsprechend viele Personen hielten sich im Zugbett auf – musste rasch darauf reagiert werden. Die anwesenden Feuerwehrleute sind ausgerückt, um Personen zu warnen und die betroffenen Fussgängerunterführungen zu sperren. Die gewarnten Personen bedankten sich bei der Feuerwehr – es ist niemand zu Schaden gekommen. Dieser Einsatz wurde noch mit dem alten Einsatzleiterfahrzeug durchgeführt – der neue Wagen wartete demweil geduldig auf seine Übergabe und Taufe. Anschliessend konnte die Übergabefeier mit Verzögerung doch noch ordnungsgemäss durchgeführt werden.

Im Beisein der anwesenden Gäste durfte die Feuerwehr Steffisburg regio, vertreten durch Departementsvorsteher Stefan Schneeberger und Offizieren der Feuerwehr, das neue Einsatzleiterfahrzeug vom Typ Mitsubishi Outlander 2.4 PEHV der Firma Spymag AG Thun in Empfang nehmen. Stefan Schneeberger übergab anschliessend den Schlüssel offiziell an die Verantwortlichen der Feuerwehr. Das Fahrzeug wurde auf den Namen «Gere» getauft. Es ist eine Tradition in Steffisburg, dass jedes Fahrzeug über eine Gotte oder einen Götli verfügt. Dem langjährigen Quartiermeister Gerhard «Gere» von Gunten fiel diese Ehre zu. Kurz vor seiner Pensionierung werde er nochmals Götli, das sie doch aussergewöhnlich, erwähnte er bei der Fahrzeugtaufe.

Die Feuerwehr Steffisburg regio verfügt sowohl für den dienstleistenden Piktetoffizier als auch für die ebenfalls der Feuerwehr angehörigen Materialwarte über je ein Fahrzeug mit Sonderausstattung (Blaulich/Sirene) und verschiedenem Einsatzmaterial. Bis heute hat es sich bewährt, dass das Materialwartfahrzeug beim altersbedingtem Wegfall des Einsatzleiterfahrzeuges durch dieses ersetzt wird. Mit der Anschaffung des neuen Einsatzleiterfahrzeuges kann das bisherige Fahrzeug – ein Nissan xTrail – in die zweite Reihe treten und der VW Golf Variant Synchro 4x4 mit Jahrgang 1997 wird so ersetzt. Beim neuen Fahrzeug der Marke Mitsubishi, Typ Outlander PEHV, handelt es sich um ein Plug-in-Hybrid Fahrzeug der neuesten Generation. Dieses Fahrzeug verfügt nebst einem Benzinmotor über je einen Elektromotor an der Vorder- und Hinterachse. Der innovative Plug-in-Hybridantrieb ist sehr effizient. Beim rein elektrischen Fahren, zum Beispiel in städtischen Gebieten, wird keinerlei fossiler Treibstoff verbraucht. Sollte der Ladezustand der Batterie unter ein gewisses Niveau sinken, oder wenn beispielsweise bei schneller Beschleunigung oder beim Bergauffahren mehr Leistung benötigt wird, schaltet sich der Benzinmotor automatisch dazu. Im Gegenzug wird beim Bergabfahren durch sogenannte Rekuperation (Energierückgewinnung) die Fahrzeugbatterie wieder aufgeladen. Diese Eigenschaften decken die Anforderungen an die Einsatzfahrten der Feuerwehr – ob im Piktetdienst oder im Ernstfall – ideal ab. Für den feuerwehrtechnischen Ausbau war die Firma Messer Feuerschutz AG in Belp zuständig.

Die Feuerwehr Steffisburg regio ist stolz auf diese Anschaffung und überzeugt, ihren Fahrzeugpark ideal und innovativ ergänzt zu haben. Zudem unterstützt die Feuerwehr Steffisburg regio mit dieser Anschaffung die Gemeinde Steffisburg bei der Umsetzung des Energiestadtlabels. Sowohl die Vertreter der Behörden, die Verantwortlichen der Feuerwehr als auch die Vertreter von Mitsubishi Schweiz, der Spymag AG und der Feuerschutz Messer AG sind gespannt, wie sich dieser Fahrzeugtyp künftig in Feuerwehrcreisen durchsetzen wird.



Stefan Schneeberger, Departementsvorsteher Sicherheit; Gerhard von Gunten, Götli und Guido Sohm, Kommandant (v.l.n.r.) bei der Schlüsselübergabe des neuen Einsatzleiterfahrzeuges.

KULTUR GARTEN STEFFISBURG Die nächsten Veranstaltungen Unser Garten Eden, Dokumentarfilm 23. August 2019, 20.30 Uhr Deck 13, Ortbühlweg 53 Der 97-minütige Dokumentarfilm von Mano Khalil ist ein Porträt einer Schrebergartensiedlung. Dort reiht sich Oase an Oase und Schweizer Ordnungssinn trifft auf fremdländisches Improvisationstalent. Die Menschen geniessen in ihren kleinen Paradiesen das, was in unserer Gesellschaft am kostbarsten geworden ist: Zeit, Zuwendung und Raum. Und weil Regisseur Mano Khalil die Lebensfreude ebenso zeigt wie die Wehmut, die Gemeinsamkeit ebenso wie die Einsamkeit, wird sein Film zu einem bunten, tragikomischen Welttheater. Der Film ist 2010 mit dem Berner Filmpreis ausgezeichnet worden. Ab 19.00 Uhr bis zum Filmstart verwehrt uns Pizza Volante da Toto mit: Pizza nach Wahl, CHF 9-14.- Grüner Salat, CHF 4.- Süssgetränke, CHF 4.- Für alles ist ein Kraut gewachsen 31. August 2019, 10.00 Uhr Deck 13, Ortbühlweg 53 Entdecken Sie vergessene Heilpflanzen mit Kevin Nobs, Biologe und Autor des Buches Heilpflanzen an der Emme. Der 26-Jährige verrät uns unter anderem, welche Pflanze das Immunsystem stärkt, welche einheimische Pflanze mindestens so viel Vitamin C hat wie die Goji-Beere und weshalb die Brennnessel zu seinen Lieblingspflanzen gehört. Der Klimawandel. Ursachen, Folgen, Lösungsansätze. 7. September 2019, 10.00 Uhr Deck 13, Ortbühlweg 53 Referat mit Dr. Michael Bock, wissenschaftlicher Mitarbeiter Bundesamt für Umwelt, Abteilung Klima. Anschliessend Erfahrungsaustausch mit Sandra Kissling, Gründerin Frischer Fritz, Thun / Martin Schnyder, Landschaftsgärtner und Permakulturpraktiker, Schnyder Gartenbau, Ersigen / Martin Schaedeli, Bereichsleiter Waldwirtschaft, Amt für Wald des Kantons Bern / Syril Eberhart, Ingenieur Elektrotechnik, Gründer Energiewendegenossenschaft, Bern. Eintritt frei. Anmeldungen sind keine nötig. Parkplätze bitte im Dorf benutzen. Gemeinsames Kochen und Geniessen zum Abschluss der Gartensaison. 14. September 2019, ab 10.00 Uhr Dorfplatz Vorbereiten und kochen eines Eintopfgerichts, ab ca. 12.00 Uhr geniessen, mit Thomas Winkler, Klassenlehrer für Küchenchefs, Ausbildungszentrum Verpflegung der Armee. Zudem bieten Schülerinnen und Schüler der Oberstufe ab ca. 12.00 Uhr Kürbissuppe an.

Informationen aus dem Gemeindehaus

Personelles Roland Stauffer tritt per 1. September seine Stelle als Handwerker für die Bereiche Feuerwehr/Zivilschutz/Quartieramt in der Abteilung Sicherheit an. Er wurde als Nachfolger von Ramon Wytenbach angestellt, welcher die Gemeinde Ende Juli verlassen hat.

Einbürgerungen Der Gemeinderat hat folgender Person das Gemeindebürgerrecht von Steffisburg zugesichert: - Mendes Sampalo Lidia Simone, Staatsangehörige von Portugal

Oberländisches Schützenfest vom August/September 2021; Sponsoringbeitrag Im August und September 2021 findet das oberländische Schützenfest statt. Der Grossanlass mit 6000 bis 8000 Schützinnen und Schützen aus der ganzen Schweiz wird durch die Schützenvereine Blumenstein, Heimenschwand-Buchholterberg, Eriz, Fahrni, Steffisburg, Schwanden bei Sigriswil, Schwarzenegg, Utendorf und Spliez organisiert. Es findet auf verschiedenen Schiessanlagen der vorstehend erwähnten Gemeinden beziehungsweise Schützenvereinen statt. Beim Oberländischen Schützenfest handelt es sich um einen traditionellen, kulturellen und überregionalen Anlass, welcher auch für Steffisburg eine hohe Bedeutung hat. Der Gemeinderat unterstützt die Veranstaltung mit einem Barbetrag und Gratisleistungen.

Oberdorfstrasse 30 (altes Gemeindehaus); Umbau Dachgeschoss; Bewilligung eines Nachkredites in der Höhe von 8'083 Franken Im Dezember 2016 hat der Gemeinderat einen Kredit von 148 000 Franken für den Aus- und Umbau des Dachgeschosses an der Oberdorfstrasse 30 (altes Gemeindehaus) bewilligt (wir berichteten). Mit dem Umbau der Ludothek in schöne Büroräumlichkeiten konnte ein Mehrwert generiert werden. Da aber die Substanz der tragenden Struktur der Innenwände in einem schlechteren Zustand als angenommen war, entstand ein entsprechender finanzieller Mehraufwand. Mit der Kreditabrechnung hat der Gemeinderat in eigener Kompetenz einen entsprechenden Nachkredit in der Höhe von 8083 Franken bewilligt.

Kunstaussstellung in der Gemeindebibliothek

Bilder von Erika Rolli, Thun Erika Rolli wurde 1957 in Bern geboren. Nach dem Erhalt des Handelsdiploms arbeitete Erika Rolli in verschiedenen Unternehmungen. Mit 40 Jahren entdeckte sie das Malen, das ihr viel Kraft und einen Ausgleich im Alltag brachte. Die Künstlerin besuchte verschiedene Malkurse mit diversen Maltechniken. Sie besuchte jährlich einen Kurs des Künstlers Sándor Dóró in Dresden, welchem sie das Wachsen und Weiterkommen in der Kunst verdankt.

Ausstellung: 1. September – 31. Dezember 2019, Gemeindebibliothek Steffisburg, Oberdorfstrasse 30, Steffisburg. Besuch der Ausstellung während den Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek.

Die Bilder von Erika Rolli sind in der Gemeindebibliothek zu sehen.

L'Étape Switzerland vom 14. September auch in Steffisburg



L'Étape Switzerland ist der erste Radevent der Schweiz, bei dem sich Amateur-Fahrer und Fahrerinnen auf weitgehend verkehrsfreien Strassen messen können. Das Etappenrennen findet am Samstag, 14. September auf einer Strecke zwischen Bern und Interlaken statt und gehört zur internationalen Serie «L'Étape by Tour de France».

Auf der 110 Kilometer langen Strecke von Bern nach Interlaken, welche von Polizei und Entourage eskortiert wird, fühlen sich die Teilnehmenden wie echte Radprofis. Gestartet wird beim Stade de Suisse in Bern. Dort, wo im Jahr 2016 auch die Ziellankunft und der Start der Grande Boucle-Etappen erfolgten.

Die Radrennfahrerinnen und Radrennfahrer werden auf ihrer Etappe vom 14. September auch die Gemeinde Steffisburg passieren. Aus Richtung Heimberg (Hauptstrasse) kommend wird der Tross ab circa 9 Uhr die alte Holzbrücke passieren und via Zugstrasse in Richtung Steffisburg Dorf fahren. Anschliessend geht es über die Zeltstrasse weiter nach Homberg, Heiligenschwendi, Ringoldswil, Sigriswil und Beatenberg bis nach Interlaken.

Zwischen 8.45 und 10 Uhr ist in Steffisburg entlang des Streckenverlaufs mit Verkehrsbehinderungen und Teilsperren zu rechnen. Weitere Informationen zum Radrennen finden Sie unter www.letapeswitzerland.ch.

